

und sagt: Neunzig Jahr der Kinder Spott. So kan es leicht unferer alten Oberlausitzischen Stammutter derer Herren von Nostitz ergeben, die nicht 90, sondern 900 und noch mehr Jahre zählen kan. Es kan leicht geschehen, wenn ich diese steinalte, graue, aber auch höchstzuehrende Urmutter, aniso aus ihren finstern und unbekanntten Zimmer hervorführe, daß einige derselben spotten, und sie vor die nicht halten wollen, was sie doch in der That ist. Allein, man hat auf das narravere patres & nos narravimus omnes gar nicht zu sehen, sondern die Wahrheit allezeit vor Augen zu haben. Es ist gnug, daß man die Oberlausitzische Stammutter derer Herren von Nostitz so lange nicht kennen und davor ehren wollen. Denn man hat lieber eine fremde, als die eigene Mutter erkieset, und sie in fremden Landen, und nicht in ihrem Eigenthum gesucht. Kurz und deutlich: Man hat die iso florirende hochansehnliche und berühmte Familie aus Schlesien leiten, und in ihrem Vaterlande Ober-Lausitz nicht finden wollen, da sie doch in Ober-Lausitz allein und in Wahrheit zu finden.

## S. 42.

Untersuchet man, woher es kommen, daß man bishero also verfahren, und die Ober-Lausitz nicht würdigen wollen, daß sie die Quelle des Nostitzischen Geschlechts sey, sondern, daß man solche Ehre dem Herzogthum Schlesien zugerechnet? so scheint mir es also zugegangen zuseyn. Man hat sich in denen alten Zeiten bis gegen die Mitten des XVI. Sec. um die Genealogie und Geschlechts-Historie der adelichen Geschlechter überhaupt wenig bekümmert. Nach der Zeit hat man sich hin und wieder Mühe gegeben, aus alten Schriften und Documenten seine Vorfahren hervor zu suchen. Das uralte Nostitzische Geschlecht ist eines mit von den ersten unter dem zahlreichen Adel in Ober-Lausitz, so hiezu den Anfang gemachet, als dasselbe Ad. 1577. zu Görlitz das *paucum Gentilitium* ertretet, allwo man von denen damals florirenden 3 Hauptstämmen drey genealogische Tabellen entworfen, und dabey ihrer Vorfahren gedacht, in so fern man solche erlangen können. Nach diesem ist diese Bemühung wieder eine lange Zeit liegen blieben, bis endlich im vorigen Seculo die Herren Schlesier darauf Fleiß gewendet. Sie haben die von denen Herren Oberlausitzischen Nostitzen 1577. entworfenene Tabellen vor Augen gehabt. Sie haben durch ferner Nachsuchen etwelche derer von Nostitz in Schlesischen

Schrif

Schr  
mühu  
Ehle  
und  
lich d  
Docu  
nealog  
Nostit  
Stam  
wissen  
dazu g  
mühle  
und a  
Lausitz  
Seculo  
wesen,  
schlech

Es  
welche  
nötig  
zu ent

Hartw  
Uller  
Wolf  
Uller  
dorf.